



- Der **UMSATZ** belief sich auf 18.205 MSEK (16.018 MSEK)
- Das **ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf **1.950 MSEK** (1.790 MSEK)
- Das **ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.499 MSEK (1.383 MSEK)
- Der **GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 2,97 SEK (2,74 SEK)
- **ÜBERNAHMEN**
 - Die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A.
 - 51 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers Therm-X of California, Inc. (Oktober)
 - 50 % der Aktien der türkischen Lüftungs- und Klimatisierungsgruppe Üntes (November)
- **VERÄNDERUNG DER BETEILIGUNG** an Schulthess Maschinen AG durch Veräußerung von 100 % der Aktien der Gesellschaft an eine neue Eigentümergesellschaft, an der NIBE 51 % der Aktien und Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung die verbleibenden Aktien halten

Weiterhin stabile Entwicklung bei zurückhaltendem Markt

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 13,7 % (17,3 %), davon stammen 9,1 % (10,9 %) aus organischem Zuwachs. Die schwache, schwedische Währung hat deutlich positive Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung gehabt, jedoch gegen Ende des Zeitraums in geringerem Umfang.

Die Nachfrage insgesamt ist weiterhin von Zurückhaltung geprägt, es gibt jedoch großen Variationen zwischen unterschiedlichen Marktsegmenten. Produkte mit klarem Nachhaltigkeitsprofil haben sich weiterhin positiv entwickelt, was die logische Folge der hohen Priorität ist, die sowohl Endverbraucher als auch viele politische Entscheidungsträger gerade dem Thema Nachhaltigkeit beimessen. Die meisten reinen Konsumgüterkategorien sowie eine Reihe Spezialprodukte hatten dagegen eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen. Auch für diese Entwicklung liegen die logischen Erklärungen vor allem in der politischen Instabilität in vielen Teilen der Welt. Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Zinsentwicklung haben sicherlich ebenfalls zur Zurückhaltung beigetragen. In den letzten Monaten haben sich die Zinsen jedoch stabilisiert bzw. sind sogar wieder gesunken, was sich mittelfristig positiv auf die Nachfrage auswirken dürfte.

Im Mai wurde das schweizerische Unternehmen Schulthess Maschinen AG an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält und deren weitere Eigentümer Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung sind.

NIBE hatte im April 2011 die börsennotierte Schulthess Group AG übernommen, innerhalb derer der deutsche Wärmepumpenhersteller Alpha Innotec GmbH die hauptsächliche Geschäftstätigkeit und den Grund für die Übernahme darstellte. Obwohl Waschmaschinen und Trockner keinen direkt natürlichen Teil unserer Geschäftstätigkeit darstellen, haben wir das Unternehmen acht Jahre dennoch in Erwartung einer zukünftigen, optimalen Lösung der Besitzverhältnisse mit voller Kraft entwickelt.

Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions entwickelt sich mit seinem langfristigen Schwerpunkt auf nachhaltiger Klimatisierung von Gebäuden weiterhin erfolgreich. Das auf intelligenten, nachhaltigen und leistungsstarken Klimatisierungslösungen für Einfamilienhäuser aufbauende Konzept wird jetzt auch auf den Bereich Gewerbeimmobilien übertragen. In diesem Prozess ist die Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. zu Jahresbeginn ein wichtiger Schritt. Vor einigen wenigen Tagen wurde mit der Übernahme von 50 % der

Aktien der türkischen Üntes-Gruppe ein weiterer Schritt in dieselbe Richtung getan. Üntes ist Geschäftspartner von Rhoss und einer der führenden, türkischen Hersteller von Produkten im Bereich Klimatisierung von Gewerbeimmobilien.

Wie bereits früher erwähnt, investieren wir ebenfalls umfangreiche Entwicklungsressourcen in umweltfreundlichere Kältemittel, Vernetzbarkeit sowie intelligente Steuerungen, um zukünftige Anforderungen zu erfüllen.

Wir können voller Genugtuung feststellen, dass sich sowohl Umsatz als auch operative Marge unterjährig positiv entwickelt haben. Eine gute Marktpräsenz und ein starkes Komplettsortiment in Kombination mit günstigen Marktoraussetzungen in Nordamerika und Europa sind die Hauptgründe für die gute Umsatzentwicklung.

Der organische Zuwachs, bestimmte Preisanpassungen sowie kontinuierliche, konsequente Anstrengungen zur Erhöhung der Produktivität sind die Hauptgründe für die verbesserte, operative Marge.

Der Geschäftsbereich NIBE Element war in den ersten neun Monaten des Jahres mit einem stark zurückhaltenden Markt konfrontiert, auf dem es jedoch deutliche Variationen zwischen den einzelnen Marktsegmenten gab.

Als durchgehender Trend weisen Marktsegmente mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil, wie beispielsweise Windenergie und Wärmepumpen, eine gute Entwicklung auf. Marktsegmente mit stärker traditionellem Verbraucherprofil, wie beispielsweise Haushaltswaren, haben sich dagegen schwächer entwickelt. Es ist allgemein bekannt, dass sich die Automobilbranche in einer Übergangsphase von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Fahrzeugen hin zu Fahrzeugen mit anderen Typen von Motoren befindet. Das deutlich niedrigere Investitionsniveau im Bereich Infrastruktur, wie beispielsweise bei der Eisenbahn, war jedoch eher unerwartet. Die Halbleiterbranche hat sich über mehrere Quartale ebenfalls schwächer entwickelt. Aber erfreulicherweise zeichnet sich seit einiger Zeit eine Trendwende ab. Genau wie bei den zukünftigen Elektroautos sehen wir in der Halbleiterbranche einen großen Zukunftsmarkt. Aus dieser Perspektive erklärt sich auch die unlängst erfolgte Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens Therm-X of California.

Durch unser immer stärkeres Komplettsortiment an Produkten, unsere vorteilhafte, geographische Präsenz sowie unsere hochmodernen Technologiezentren sind wir zuversichtlich hinsichtlich unserer Chancen als Zulieferer von Produkten, die zukünftig am Markt nachgefragt werden.

Die schlechtere Entwicklung von sowohl Betriebsergebnis als auch operativer Marge ist auf den ungünstigen Produktmix, den wachsenden Kostendruck in unseren Niedriglohneinheiten sowie eine verschlechterte Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Termine

15. November 2019

8.00 Uhr, Zwischenbericht 3, Jan.-Sept. 2019

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3 2019 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist. Unter +46 8 566 426 95 kann man per Telefon folgen.

13. Februar 2020

Buchungsschluss-Verlautbarung 2019

April 2020

Jahresabschluss und Einberufung der Hauptversammlung

14. Mai 2020

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2020

17.00 Uhr Hauptversammlung



Der Geschäftsbereich NIBE Stoves hatte ebenfalls eine zurückhaltende Umsatzentwicklung zu verzeichnen, wobei es auch hier Variationen zwischen unterschiedlichen, geographischen Bereichen und Marktsegmenten gibt.

Der nordamerikanische Markt hat sich zu Jahresbeginn schwächer entwickelt, jedoch im Jahresverlauf wieder erholt. Der europäische Markt lag ungefähr auf dem Vorjahresniveau. Jedoch war bei holzbefeuerten Produkten ein leichter Rückgang zu verzeichnen, während sich Produkte für Gas, Pellets und Strom günstiger entwickelt haben.

Wir haben weiterhin eine starke Marktposition aufgrund unserer guten Marktpräsenz und unserem breiten Produktprogramm, das das Ergebnis unserer kontinuierlichen Produktentwicklung mit Schwerpunkt auf Design und Wirkungsgrad ist.

Die Schwächung von sowohl Betriebsergebnis als auch operativer Marge geht vor allem auf Investitionen im Bereich Produktentwicklung und Marketing zurück, aber auch auf einen gewissen Preiswettbewerb in einem allgemein stagnierenden Markt.

Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 804 MSEK im Vergleich zu 460 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 758 MSEK (518 MSEK). Die Abschreibungen im Zeitraum umfassen gemäß IFRS 16 im Gegensatz zum Vorjahr auch Abschreibungen für Leasingvereinbarungen in Höhe von 159 MSEK, weshalb die Abschreibungen eigentlich 599 MSEK statt 758 MSEK betragen hätten. Wie bereits festgestellt, wird das Investitionstempo in den kommenden Jahren nahe dem Abschreibungstempo, ohne Leasingvereinbarungen, liegen.

Das Betriebsergebnis wurde in den ersten neun Monaten des Jahres um 8,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, während die operative Marge von 11,5 % um 0,5 Prozenteinheiten niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum ist. Das ist auf die etwas geringere, operative Marge bei sowohl NIBE Element als auch NIBE Stoves zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im Zeitraum um 8,9 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,7 %, das heißt sie ist 0,5 Prozenteinheiten geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Prognose für 2019

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, Schweden, den 15. November 2019

Göran Lindquist
CEO

NIBE-Konzern		2019	2018	letzte	2018
Kennzahlen		Q1-3	Q1-3	12 Mon.	Ges. Jahr
Nettoumsatz	MSEK	18.205	16.018	24.703	22.516
Wachstum	%	13,7	17,3	15,6	18,5
davon aus Übernahmen	%	4,6	6,4	4,8	6,0
Betriebsergebnis	MSEK	2.085	1.924	2.990	2.829
Operative Marge	%	11,5	12,0	12,1	12,6
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	1.950	1.790	2.827	2.667
Gewinnmarge	%	10,7	11,2	11,4	11,8
Eigenkapitalquote	%	47,0	46,4	46,9	47,7
Eigenkapitalrendite	%	13,4	14,1	13,7	14,8

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 18.205 MSEK (16.018 MSEK), ein Zuwachs von 13,7 %, von dem 9,1 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 2.187 MSEK insgesamt entfallen 738 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.950 MSEK, was einem Zuwachs von 8,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2018 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.790 MSEK. Seit 1. Januar 2019 wendet der NIBE-Konzern den neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16 an. Die Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz des Konzerns werden auf Seite 14 unter Bilanzierungsprinzipien beschrieben. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahme- und Veräußerungskosten von 37 MSEK (15 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,4 % (14,1 %). Die Anwendung von IFRS 16 hat sich auch auf einige Kennzahlen des Konzerns ausgewirkt. Die Auswirkungen des neuen Standards werden auf Seite 11 beschrieben.

Übernahmen

Im Januar 2019 wurden die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 68 MEUR ist seit Januar 2019 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Veränderung bei Beteiligungen

Am 10. Mai wurden 100 % der Aktien des schweizerischen Unternehmens Schulthess Maschinen AG für 150 MCHF ohne Barmittel und Schulden an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält. Die weiteren Eigentümer sind Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung. Die Vereinbarung umfasst die Option, dass Helvetica Capital AG innerhalb von drei Jahren weitere 26 % der Aktien übernimmt. Nach weiteren drei bis vier Jahren soll die Geschäftstätigkeit insgesamt veräußert werden. Solange NIBE Mehrheitsaktionär ist, wird die Geschäftstätigkeit als Minoritätsbeteiligung in der Bilanz ausgewiesen und konsolidiert. Folglich wird im aktuellen Geschäftsjahr kein Veräußerungsergebnis ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

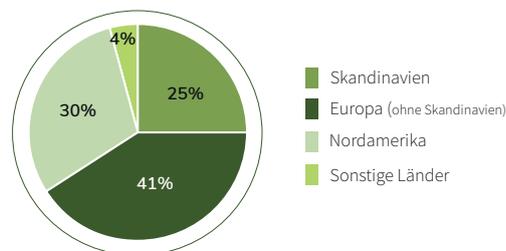
Ende Oktober wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 51 % der Aktien des US-amerikanischen Unternehmens Therm-X of California Inc. abgeschlossen, einschließlich einer Option zur Übernahme der verbleibenden 49 % bis spätestens 2024. Das Unternehmen entwickelt und produziert Produkte für die Halbleiterbranche und hat 340 Mitarbeiter in den USA und in Vietnam. Die Umsatzprognose für 2020 liegt bei über 60 MUSD bei einer operativen Marge von über 10 %. Das Unternehmen wird ab November 2019 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert.

Anfang November wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien der türkischen Üntes-Gruppe, einschließlich der Übernahme der verbleibenden 50 % der Aktien bis spätestens 2024, unterzeichnet. Die Unternehmensgruppe entwickelt und produziert Belüftungs- und Klimatisierungsprodukte für Gewerbeimmobilien und hat etwa 325 Mitarbeiter in der Türkei. Sie hat einen Umsatz von ca. 38 MEUR bei einer operativen Marge, die deutlich über 10 % liegt. Man geht davon aus, Üntes ab 1. Januar 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidieren zu können.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.172

Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)



MSEK (1.994 MSEK). Davon wurden 368 MSEK (1.534 MSEK) in die Übernahme von Geschäftstätigkeit investiert. Die restlichen 804 MSEK (460 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten, zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 2.734 MSEK (1.994 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 2.029 MSEK (657 MSEK). Die Auswirkungen von IFRS 16 auf die Cashflow-Analyse des Konzerns wird unter den Rechnungslegungsprinzipien auf Seite 14 beschrieben.

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 10.668 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 9.239 MSEK. Aufgrund der Einführung von IFRS 16 werden seit 1. Januar 2019 Leasingverbindlichkeiten als verzinsliche Verbindlichkeiten des Konzerns ausgewiesen, was einer der Gründe für die Erhöhung ist. Die verfügbaren, liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 4.364 MSEK im Vergleich zu 3.562 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 47,0 % im Vergleich zu 47,7 % zu Jahresbeginn und 46,4 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

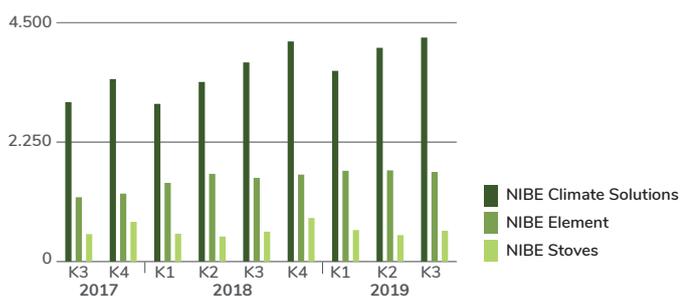
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 18 MSEK (11 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 1.937 MSEK (566 MSEK). Hauptgrund für die Erhöhung ist die Veräußerung der Schulthess Maschinen AG, aufgrund derer die Muttergesellschaft eine Sonderdividende erhalten hat.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

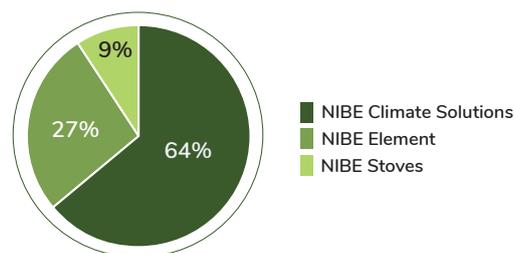
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)		2019			2018				2017	
	Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q3	Q4	
Nettoumsatz	5.763	6.093	6.349	4.862	5.371	5.785	6.498	4.644	5.356	
Betriebsaufwendungen	- 5.188	- 5.434	- 5.498	- 4.365	- 4.739	- 4.990	- 5.593	- 3.981	- 4.630	
Betriebsergebnis	575	659	851	497	632	795	905	663	726	
Finanzergebnis	- 43	- 63	- 29	- 54	- 44	- 36	- 28	- 51	- 33	
Ergebnis nach Finanzergebnis	532	596	822	443	588	759	877	612	693	
Steuern	- 116	- 148	- 187	- 107	- 148	- 152	- 188	- 130	- 123	
Nettoergebnis	416	448	635	336	440	607	689	482	570	
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche										
NIBE Climate Solutions	3.593	4.027	4.220	2.971	3.384	3.752	4.148	3.003	3.437	
NIBE Element	1.710	1.718	1.688	1.483	1.652	1.576	1.638	1.212	1.280	
NIBE Stoves	593	498	580	524	471	563	821	517	748	
Konzerneliminierungen	- 133	- 150	- 139	- 116	- 136	- 106	- 109	- 88	- 109	
Gesamt Konzern	5.763	6.093	6.349	4.862	5.371	5.785	6.498	4.644	5.356	
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche										
NIBE Climate Solutions	385	523	678	308	436	590	628	460	523	
NIBE Element	161	159	145	154	198	164	134	149	114	
NIBE Stoves	50	14	46	45	23	59	138	69	130	
Konzerneliminierungen	- 21	- 37	- 18	- 10	- 25	- 18	5	- 15	- 41	
Gesamt Konzern	575	659	851	497	632	795	905	663	726	

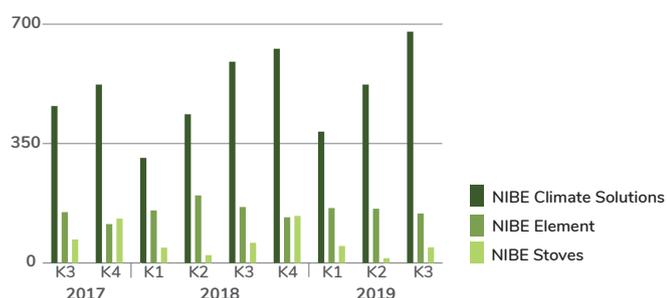
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



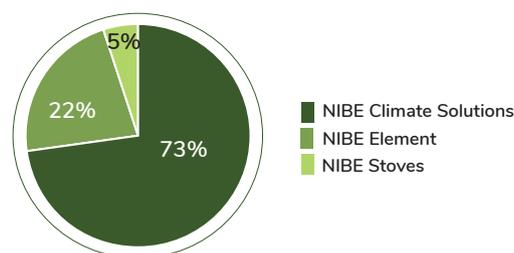
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-3 2019)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-3 2019)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 11.840 MSEK im Vergleich zu 10.107 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.733 MSEK entfallen 633 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,8 %.

Das Betriebsergebnis des Zeitraums betrug 1.586 MSEK (1.334 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,4 % im Vergleich zu 13,2 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,8 %.

Der Markt

Es ist ein kontinuierlicher Anstieg der weltweiten Nachfrage nach verschiedenen Wärmepumpenlösungen zu verzeichnen, wobei wir unsere Marktposition in sowohl Europa als auch Nordamerika stärken. Als Komplettanbieter von nachhaltigen, energieeffizienten und intelligenten Raumkomfortlösungen für alle Arten von Gebäuden verfügen wir über eine starke Plattform für die weitere Expansion.

Einer der Hauptgründe für das Marktwachstum ist das stärkere Interesse an Produkten, die erneuerbare Energie einsetzen. In immer mehr Ländern gibt es offizielle Beschlüsse zur langfristigen Abwicklung von Heizungsprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden. Davon wird unsere Branche sowohl kurz- als auch langfristig profitieren.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser entwickelt sich weiterhin positiv. Unsere Verbraucherkampagnen zielen darauf ab, das Bewusstsein der Verbraucher bezüglich der Kosteneinsparung und des Umweltnutzens, insbesondere von Erd-/Bergwärmepumpen, zu erhöhen.

Sowohl der US- als auch der kanadische Markt für Produkte für gewerbliche Immobilien entwickeln sich stabil. Mit den von uns übernommenen Unternehmen sind wir in Nordamerika gut aufgestellt und beabsichtigen durch offensive Produktentwicklung und Übernahmen eine weitere Stärkung unserer Position.

Sowohl in Skandinavien als auch in Westeuropa können wir auf allen von uns bearbeiteten Märkten einen weiteren Zuwachs verzeichnen. Einer der Hauptgründe liegt darin, dass sowohl bei Endverbrauchern als auch politischen Entscheidungsträgern das Interesse besteht, unter anderem durch die Abwicklung von Öl und Gas in Heizungen zur Abwendung des Klimawandels beizutragen.

In den Niederlanden, wo die Politik genau wie beispielsweise in Norwegen die Abwicklung fossiler Brennstoffe bereits beschlossen hat, entwickelt sich der Markt weiterhin stark, wobei wir gleichzeitig unsere Marktposition stärken. In Deutschland diskutiert man derzeit die schrittweise Einleitung einer ähnlichen Abwicklung.

Auch alle skandinavischen Märkte mit Norwegen an der Spitze wachsen weiterhin, wovon unsere Unternehmen, die in diesen Ländern marktführende Positionen haben, profitieren.

In mehreren osteuropäischen Ländern wurden ebenfalls Subventionen für den Einbau energieeffizienterer Lösungen eingeführt, und unsere Unternehmen expandieren bezüglich unseres Produktkonzeptes für Raumkomfort - hauptsächlich bei Wärmepumpen, aber auch bei Warmwasserbereitern.

Der Zuwachs auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt hält an. Das liegt vor allem an der Erhöhung auf dem wachsenden Austauschmarkt, wodurch der Rückgang beim Neubau von Einfamilienhäusern ausgeglichen wird. Wir haben in beiden Segmenten eine starke Marktposition, wodurch wir uns gut an diese Art von Marktveränderungen anpassen können.

Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für Gewerbeimmobilien wächst in Europa, und wir verstärken unsere Investitionen mit neuen, speziell zugewiesenen Ressourcen, um auch in diesem Segment expandieren zu können.

Die Geschäftstätigkeit

Die Markteinführung der NIBE S-Serie, unserer neuen Generation Wärmepumpen, ist ein wichtiger Schritt hin zur Marktführerschaft bei vernetzten Wärmepumpen mit intelligenter Steuerung. Installateuren und Endverbrauchern bieten sich dadurch neue Möglichkeiten zur ef-

NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2019	2018	letzte	2018
		Q1-3	Q1-3	12 Mon.	Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	11.840	10.107	15.987	14.255
Wachstum	%	17,1	17,8	18,0	18,6
davon aus Übernahmen	%	6,3	3,2	5,1	2,7
Betriebsergebnis	MSEK	1.586	1.334	2.214	1.962
Operative Marge	%	13,4	13,2	13,8	13,8
Aktiva	MSEK	24.316	20.748	24.316	20.637
Verbindlichkeiten	MSEK	3.284	2.565	3.284	2.463
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	442	273	573	404
Abschreibungen	MSEK	460	336	573	448

fektiveren Installation, zur Verringerung des Energieverbrauchs und zur Fernsteuerung der Wärmepumpe.

Es werden kontinuierlich Produkte entwickelt und neue, leistungsstarke Produkte in allen Anwendungsbereichen eingeführt. Dies ist eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen, auf erneuerbarer Energie basierenden Produktlösungen für Raumkomfort.

Auf dem US-Markt werden eine Reihe unterschiedlicher Marketingaktivitäten durchgeführt, die zur Erhöhung des Bewusstseins hinsichtlich Wärmepumpen als eine finanziell sinnvolle und nachhaltige Lösung für die Klimatisierung und Beheizung von Einfamilienhäusern beitragen sollen. Diese Aktivitäten sollen mittelfristig unsere Abhängigkeit von staatlichen Zuschüssen auf dem US-Markt verringern.

Innerhalb des Konzerns gibt es eine Reihe Projekte zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele und zur Verringerung unseres Energieverbrauchs. NIBE Climate Solutions trägt aktiv mit Knowhow und Produkten bei, wenn im Konzern weltweit Klimatisierung und Energieeinsparung ganz oben auf der Tagesordnung stehen.

Die europäische Wärmepumpenbranche entwickelt weiterhin verschiedene Lösungen zur Erfüllung der F-Gas-Direktive der EU. Für uns bedeutet dies intensive Anstrengungen zur Umstellung auf umweltfreundlichere Kältemittel mit geringer Klimabelastung bei weiterhin hoher Energieeffizienz und Qualität.

Die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit führt zu noch zuverlässigeren Produkten. Wir setzen ebenfalls weiterhin auf Kosteneffektivierung sowohl in der Produktion als auch in der sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten. Für die übernommenen Einheiten mit geringerer operativer Marge bzw. schlechteren Kennzahlen als die unserer vorhandenen Geschäftstätigkeit werden Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt, damit sie das Zielniveau erreichen.

Durch die Übernahme der verbleibenden 55 % Aktien des italienischen Belüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. direkt nach Jahreswechsel verfügen wir über eine 100-prozentige Tochtergesellschaft, die als wichtige Plattform für unser Engagement im gewerblichen Bereich in Europa dienen wird. Mit einer neuen, jedoch sehr erfahrenen Unternehmensführung wurde die Eingliederung der Geschäftstätigkeit eingeleitet, und angestrebt wird eine zweistellige operative Marge innerhalb von 24 Monaten.

Anfang November wurden 50 % der Aktien der türkischen Lüftungs- und Klimatisierungsgruppe Üntes übernommen, einschließlich einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 50 % der Aktien bis spätestens 2024. Das ist ein weiterer Schritt im Rahmen unserer Bestrebungen hin zur Marktführerschaft bei intelligenten, nachhaltigen und leistungsstarken Klimatisierungslösungen, auch im Bereich Gewerbeimmobilien.



Mit der Markteinführung der NIBE S-Serie macht NIBE den nächsten Schritt in Richtung Wärmepumpentechnologie der Zukunft.

NIBE arbeitet in-house mit eigenen Innovationen und Produktentwicklern. Die harte Arbeit des Teams bei der technischen Entwicklung hat sich bezahlt gemacht – durch viele Vorteile für den Endverbraucher. Die Wärmepumpen haben ein komplett neues Design mit Touchscreen und eine komplett neue, digitale Bedienoberfläche. Dabei ist schlichtes, skandinavisches Design nur eins der Stichworte.



NIBE SCHAFFT NUTZWERTE

Nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse – auch wir halten uns daran

Bei NIBE arbeiten wir bereits viele Jahre systematisch mit Nachhaltigkeitsfragen und folgen der starken Vision, dass unsere Arbeit mit nachhaltigen Produkten zur einer geringeren Belastung unseres Klimas beiträgt. Dabei ist es wichtig, dass auch wir selbst uns daran halten, das heißt dass in unseren Unternehmen guter Raumkomfort und damit gute Arbeitsbedingungen herrschen und wir außerdem zu einer noch energieeffizienteren Welt beitragen, die die Erfüllung der UNO-Klimaziele bis 2030 ermöglicht.

Das dänische Unternehmen SAN verringert seinen Kohlendioxid ausstoß
 SAN Electro Heat, ein Unternehmen von NIBE Element, tauscht 2019 seinen Ölkessel gegen NIBE-Wärmepumpen und Solarenergie aus. Mit dem Einbau von 14 Luft-/Wärmepumpen wird der Kohlendioxid ausstoß laut Schätzung um 43 % gesenkt. Mit der Installation von So-

larzellen im Frühjahr 2020 wird der Ausstoß um insgesamt 54 % verringert. Es werden damit pro Jahr etwa 80 Tonnen weniger Kohlendioxid ausgestoßen. Außerdem werden die Energiekosten deutlich gesenkt.

Die Installation wird vom Schwesterunternehmen Vølund Värmeteknik ausgeführt, und die Anlage ist die bisher größte in Dänemark.



Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 5.116 MSEK im Vergleich zu 4.711 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 405 MSEK entfallen 128 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5,9 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 465 MSEK (516 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,1 % im Vergleich zu 11,0 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 8,9 %.

Der Markt

Insgesamt hat der internationale Heizelementmarkt unterjährig infolge der Konjunkturschwäche auf mehreren Märkten stagniert. Es gibt jedoch starke Unterschiede bei der Nachfrage in verschiedenen Marktsegmenten. Wir können weltweit einen Anstieg von Elektroanwendungen konstatieren, sowohl im Transportsektor als auch bei nachhaltigen Energielösungen. Daraus ergeben sich auch für uns interessante Marktchancen für die kommenden Jahre. Auch die Digitalisierung bietet vor allem innerhalb der Halbleiterbranche neue Expansionschancen für uns.

In den großen Marktsegmenten im Bereich Konsumgüter, wie beispielsweise Haushaltsgeräte und -produkte, hat die Nachfrage auf vielen Märkten stagniert. Dasselbe gilt für Industrieprodukte. Speziell in Mitteleuropa mit Deutschland an der Spitze schwächt sich der Markt ab, und Nordamerika weist bei den Haushaltsgeräten dieselbe Tendenz auf.

Marktsegmente im Bereich nachhaltige Energielösungen und Produkte für erneuerbare Energie weisen eine weiterhin positive Entwicklung auf. Das gilt sowohl für die Stromerzeugung, wie beispielsweise Windenergie, als auch energieeffiziente, intelligente Lösungen zur Beheizung, wie beispielsweise Wärmepumpen.

In der Halbleiterbranche, die ein neues und sehr interessantes Segment für uns ist, gab es starke, zyklische Schwankungen in der Nachfrage. Das hat dazu geführt, dass die Nachfrage vonseiten unserer Kunden, die hauptsächlich auf die Halbleiterbranche ausgerichtete Maschinenhersteller sind, im ersten Halbjahr schwächer war. Im Herbst hat sich jedoch ein positiver Trend abgezeichnet, da der Bedarf an Halbleitern für u.a. Datenspeicherung und Telekommunikation gestiegen ist.

In der Automobilbranche hat sich die Nachfrage insgesamt verringert. Gleichzeitig führen wir zusammen mit unseren Kunden in der Fahrzeugbranche aufgrund der strengeren Anforderungen an die Umweltleistung und hinsichtlich der Umstellung auf Elektro- und Hybridlösungen viele Entwicklungsprojekte durch. Die Entwicklung hochmoderner Sicherheitssysteme bedeutet ebenfalls einen neuartigen Bedarf an Beheizungslösungen, häufig mit Steuerung, weshalb wir unsere Ressourcen in diesen Bereichen verstärken. Kurzfristig führen diese Entwicklungsinvestitionen zu höheren Kosten, aber mittelfristig bieten sie gute Marktchancen.

Im Transportsektor weisen die Infrastrukturinvestitionen eine ungewöhnlich schwache Entwicklung auf. Grund sind die in mehreren Ländern geringeren öffentlichen Mittel, die dafür zur Verfügung gestellt werden.

Unruhe hinsichtlich Zölle und anderer Handelshemmnisse haben einen immer stärkeren Einfluss darauf, wohin die Kunden ihre Produktion verlagern. In dieser Situation haben wir den großen Vorteil, dass wir über Produktionsstätten in vielen verschiedenen Ländern verfügen - und damit auch über bessere Voraussetzungen, uns an veränderte Handelsmuster anpassen zu können.

Der Trend hin zu Elektrofahrzeugen führt zu neuen Herausforderungen. Zum Beispiel sinkt bei Kälte die Leistung der Batterien oder sie funktionieren nicht mehr, wodurch die Reichweite des Fahrzeugs eingeschränkt wird. Auf Anfrage von Scania, wo man einen neuen Elektrobus entwickelt hat, hat Backer eine Lösung für eine Akku-Heizung mit integrierter Schaltung entwickelt, die sich leicht in der Fahrzeugflotte anwenden lässt. Durch intelligente, elektronische Steuerung behält der Akku die richtige Temperatur, und die Passagiere kommen nicht nur nachhaltig, sondern auch zuverlässig ans Ziel.

NIBE Element

Kennzahlen		2019	2018	letzte	2018
		Q1-3	Q1-3	12 Mon.	Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	5.116	4.711	6.754	6.349
Wachstum	%	8,6	23,3	12,7	24,4
davon aus Übernahmen	%	2,7	15,2	5,5	15,3
Betriebsergebnis	MSEK	465	516	599	650
Operative Marge	%	9,1	11,0	8,9	10,2
Aktiva	MSEK	8.772	7.431	8.772	7.655
Verbindlichkeiten	MSEK	1.390	1.128	1.390	1.177
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	209	125	298	214
Abschreibungen	MSEK	205	125	246	166

Die Geschäftstätigkeit

Die zurückhaltende, aber gleichzeitig zwischen den verschiedenen Segmenten stark variierende Nachfrage hat zu einem im Hinblick auf die Marge ungünstigeren Produktmix im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum geführt.

Um dem - politischen Entscheidungen geschuldeten - stärkeren Arbeitskräftemangel und erhöhten Kostendruck in mehreren unserer Niedriglohneinheiten entgegenzuwirken, investieren wir auch in diesen Ländern verstärkt in Automatisierung und Roboterisierung. Parallel dazu führen wir eine Reihe Nachhaltigkeitsprojekte durch, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und den Energieverbrauch zu verringern.

Zur Erhöhung unserer Marktpräsenz und weiteren Expansion in Asien bauen wir derzeit unsere Geschäftstätigkeit sowohl in Thailand als auch Vietnam auf.

Wir arbeiten weiter intensiv an der kontinuierlichen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dazu investieren wir unter anderem fortlaufend in allen Bereichen in produktivitätssteigernde Maßnahmen und höhere Kosteneffizienz. Das ist zur Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar. Wir konstatieren Preiserhöhungen für bestimmte Metalle und Vorprodukte, die in Verbindung mit Lohnsteigerungen weitere Preis Anpassungen in den meisten Markt- und Produktsegmenten erforderlich machen.

Ende Oktober wurden 51 % der Aktien des US-Unternehmens Therm-X of California Inc. übernommen, einschließlich einer Option zur Übernahme der verbleibenden 49 %. Diese Übernahme ist ein weiterer Schritt in unserer Strategie, uns als zentraler Zulieferer für die wichtige Halbleiterindustrie zu etablieren.



Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.671 MSEK im Vergleich zu 1.558 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 113 MSEK entfallen 37 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 4,9 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 110 MSEK (127 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 6,6 % im Vergleich zu 8,2 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,0 %.

Der Markt

Unserer Einschätzung nach liegt in Europa die allgemeine Nachfrage nach Kaminprodukten insgesamt auf etwa dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, es gibt jedoch deutliche Unterschiede zwischen verschiedenen Produkttypen und Regionen. Zu Beginn der traditionellen Herbstsaison herrschte Zurückhaltung, was unserer Einschätzung nach der Verunsicherung bei Verbrauchern hinsichtlich der Konjunktorentwicklung geschuldet ist. In Nordamerika ist die Nachfrage stabil und der Beginn der wichtigen Herbstsaison war positiv. Ganz allgemein haben wir weiterhin eine starke Marktposition auf allen Hauptmärkten, aber die traditionelle Herbstsaison hat im Vergleich zu früheren Jahren etwas später begonnen, was unserer Einschätzung nach das Ergebnis für den Zeitraum beeinflusst hat.

In Skandinavien stellt sich die Nachfrageentwicklung leicht unterschiedlich dar. Der schwedische Markt geht weiterhin leicht zurück und wird durch Rückgang beim Neubau sowie durch stärkere Konkurrenz durch andere langlebige Gebrauchsgüter beeinflusst. In Norwegen ist die Entwicklung nach einem sehr starken Jahresbeginn, der von intensiver Neubauaktivität geprägt war, etwas abgeflaut. In Dänemark hat die Einführung von Subventionen für die Verschrottung veralteter Kamine unterjährig zu einem positiven Effekt geführt.

In Großbritannien geht die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten weiter zurück. Die negative Debatte zur Holzbefeuern hat die Verbraucher verunsichert, und darüber hinaus führt die Einführung der neuen Ökodesign-Richtlinie zu einer gewissen Zurückhaltung während der Übergangsphase. Die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten liegt weiterhin auf einem hohen, stabilen Niveau. Gleichzeitig nimmt das Interesse an Elektroprodukten weiter zu.

In Deutschland hat sich im bisherigen Jahresverlauf die Nachfrage nach Kaminprodukten nach mehreren Jahren mit sinkender Nachfrage und einem Gesamtmarkt, der auf historisch niedrigem Niveau gelegen hat, etwas erhöht. In Frankreich hält der bisherige Trend an, das bedeutet, dass der Gesamtmarkt unverändert ist bei gesteigerter Nachfrage nach Pelletkaminen und sinkender Nachfrage nach traditionellen holzbefeuerten Produkten.

Nach leicht schwächerer Entwicklung in Nordamerika im ersten Halbjahr ist in letzter Zeit die Nachfrage sowohl nach gas- als auch holzbefeuerten Produkten wieder gestiegen. Die Einführung neuer Richtlinien für holzbefeuerte Produkte im Mai 2020 führt weiterhin zu einer gewissen Unsicherheit bei der Nachfrage nach dieser Produktkategorie.

Die Geschäftstätigkeit

Unsere Anstrengungen zur Erweiterung des nordamerikanischen Produktsortiments um ausgewählte Produkte unserer europäischen Unternehmen

Unsere Anstrengungen zur Erweiterung des Produktsortiments um ausgewählte Produkte unserer europäischen Unternehmen und der Vertrieb über FPI in Nordamerika beginnen jetzt Früchte zu tragen. Durch Elektro- und gasbefeuerte Kamine mit skandinavischem Design ist FPI für unsere nordamerikanischen Händler zu einem noch interessanteren Anbieter geworden.

NIBE Stoves

Kennzahlen		2019	2018	letzte	2018
		Q1-3	Q1-3	12 Mon.	Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.671	1.558	2.493	2.379
Wachstum	%	7,3	4,7	8,1	6,4
davon aus Übernahmen	%	2,4	1,1	2,7	1,9
Betriebsergebnis	MSEK	110	127	248	265
Operative Marge	%	6,6	8,2	10,0	11,2
Aktiva	MSEK	3.817	3.436	3.817	3.304
Verbindlichkeiten	MSEK	506	390	506	407
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	59	61	79	80
Abschreibungen	MSEK	93	57	112	77

und der Vertrieb über die Ende 2016 übernommene FPI beginnen jetzt Früchte zu tragen. Gasbefeuerte Produkte mit skandinavischem Design sind weiterhin eine Nische in Nordamerika, aber in Verbindung mit der Einführung eines ausgewählten Sortiments an Elektrokaminen sind wir damit für unsere nordamerikanischen Händler zu einem noch interessanteren Anbieter geworden. Außerdem sind wir gut gerüstet für die neuen Richtlinien, die im Mai 2020 für holzbefeuerte Produkte in Kraft treten, da alle unsere Modelle der Marke Regency die neuen Anforderungen erfüllen.

Die neuen Contura-Produkte sind auf allen bearbeiteten Märkten sehr positiv aufgenommen worden, und der größte Teil aller Ausstellungsprodukte ist im vergangenen Quartal an die Händler ausgeliefert worden.

Maßnahmen zur Erhöhung der Produktionskapazitäten für gasbefeuerte und Elektroprodukte haben zu einer hohen Liefersicherheit geführt.

Auch wenn unser Produktangebot bereits jetzt die Anforderungen der ab 2022 geltenden Ökodesign-Richtlinie der EU zu verbesserter Verbrennung und somit niedrigeren Emissionen erfüllt, entwickeln wir unsere Produkte weiter, um die Emissionswerte noch weiter zu senken. Gleichzeitig beteiligen wir uns in nationalen Branchenorganisationen an konstruktiven Diskussionen zu Emissionsfragen und setzen uns gleichzeitig dafür ein, dass Produkte mit veralteter Technik ausgetauscht werden, da davon sowohl die Umwelt als auch unsere Geschäftstätigkeit profitieren.

Die geringere operative Marge ist teilweise auf einen gewissen Preiswettbewerb auf einem im Prinzip unveränderten Markt zurückzuführen, jedoch vor allem auf unsere weiterhin offensiven Investitionen in die Produktentwicklung zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele sowie auf intensives Marketing zusammen mit unseren Händlern.



Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 3 2019	Quartal 3 2018	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	letzte 12 Mon.	Ges.jahr 2018	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018
Nettoumsatz	6.349	5.785	18.205	16.018	24.703	22.516	18	11
Umsatzkosten	-4.245	-3.868	-12.303	-10.726	-16.631	-15.054	0	0
Bruttoergebnis	2.104	1.917	5.902	5.292	8.072	7.462	18	11
Vermarktungskosten	-869	-831	-2.733	-2.488	-3.677	-3.432	0	0
Verwaltungskosten	-435	-359	-1.274	-1.053	-1.674	-1.453	-70	-45
Sonstige Betriebserträge	51	68	190	173	269	252	0	0
Betriebsergebnis	851	795	2.085	1.924	2.990	2.829	-52	-34
Finanzergebnis	-29	-36	-135	-134	-163	-162	1.989	600
Ergebnis nach Finanzergebnis	822	759	1.950	1.790	2.827	2.667	1.937	566
Steuern	-187	-152	-451	-407	-639	-595	0	0
Nettoergebnis	635	607	1.499	1.383	2.188	2.072	1.937	566
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	632	607	1.495	1.383	2.186	2.074	1.937	566
Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	3	0	4	0	2	-2	0	0
Nettoergebnis	635	607	1.499	1.383	2.188	2.072	1.937	566
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	255 1,25	177 1,21	758 2,97	518 2,74	931 4,34	691 4,11	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	635	607	1.499	1.383	2.188	2.072	1.937	566
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	10	-125	0	-85	40	0	0
Steuern	0	-2	26	0	17	-9	0	0
	0	8	-99	0	-68	31	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	-3	12	-1	2	-2	1	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	-8	4	-31	-69	-21	-59	0	0
Wechselkursdifferenzen	811	-122	1.592	1.148	1.597	1.153	0	0
Steuern	-60	10	-97	-57	-113	-73	0	0
	740	-96	1.463	1.024	1.461	1.022	0	0
Summe sonstiges Gesamtergebnis	740	-88	1.364	1.024	1.393	1.053	0	0
Summe Gesamtergebnis	1.375	519	2.863	2.407	3.581	3.125	1.937	566
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.369	519	2.856	2.407	3.577	3.128	1.937	566
Gesamtergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	6	0	7	0	4	-3	0	0
Summe Gesamtergebnis	1.375	519	2.863	2.407	3.581	3.125	1.937	566

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.09.2019	30.09.2018	31.12.2018	30.09.2019	30.09.2018	31.12.2018
Immaterielle Vermögenswerte	18.903	16.904	17.029	0	0	0
Sachanlagen	4.775	3.288	3.410	0	0	0
Finanzanlagen	569	497	589	16.500	14.247	14.224
Summe Anlagevermögen	24.247	20.689	21.028	16.500	14.247	14.224
Vorräte	4.873	4.359	4.106	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	4.575	4.182	3.968	43	59	158
Kurzfristige Anlagen	170	106	166	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	3.679	2.294	3.023	87	48	51
Summe Umlaufvermögen	13.297	10.941	11.263	130	107	209
Summe Aktiva	37.544	31.630	32.291	16.630	14.354	14.433
Eigenkapital	17.724	14.690	15.421	9.043	7.693	7.761
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	4.531	3.972	3.973	293	371	318
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.551	7.334	7.357	5.599	5.361	5.360
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	4.621	3.628	3.658	195	29	94
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.117	2.006	1.882	1.500	900	900
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	37.544	31.630	32.291	16.630	14.354	14.433

Kennzahlen

		Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges.jahr 2018
Wachstum	%	13,7	17,3	18,5
Operative Marge ¹⁾	%	11,5	12,0	12,6
Gewinnmarge	%	10,7	11,2	11,8
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.172	1.994	2.479
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	4.364	2.723	3.562
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	8.676 35,1	7.313 34,2	7.604 33,8
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	4.827 19,5	4.913 23,0	4.416 19,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital ²⁾	%	60,5	63,6	60,0
Eigenkapitalquote ³⁾	%	47,0	46,4	47,7
Rendite eingesetztes Kapital ⁴⁾	%	11,9	12,2	13,0
Eigenkapitalrendite ⁵⁾	%	13,4	14,1	14,8
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ⁶⁾	Vielf.	1,7	2,1	1,7
Zinsdeckungsgrad ⁷⁾	Vielf.	8,0	7,5	8,8

Bestimmte Kennzahlen des Konzerns sind nach Einführung von IFRS 16 nicht mehr mit früheren Zeiträumen vergleichbar, da der neue Standard Auswirkungen sowohl auf die Gewinn- und Verlustrechnung als auch auf die Bilanz hat. Folgende Kennzahlen für Quartal 3 2019, bei denen die Auswirkungen von IFRS 16 eliminiert wurden, ergeben einen wahrheitsgetreueren Vergleich mit bisherigen Zeiträumen, da diese nicht umgerechnet wurden;

- 1) Die operative Marge hätte 11,4 % betragen
- 2) Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital hätten 55,6 % betragen
- 3) Die Eigenkapitalquote hätte 48,1 % betragen
- 4) Die Rendite auf das eingesetzte Kapital hätte 12,1% betragen
- 5) Die Eigenkapitalrendite hätte 13,3% betragen
- 6) Nettoverbindlichkeiten/EBITDA hätten das 1,6-fache betragen
- 7) Der Zinsdeckungsgrad hätte das 8,4-fache betragen

Angaben je Aktie

		Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges.jahr 2018
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	2,97	2,74	4,11
Eigenkapital je Aktie	SEK	34,99	29,14	30,57
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	124,85	106,50	90,92

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges.jahr 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.734	1.994	2.652
Veränderung des Betriebskapitals	- 705	- 1.337	- 764
Investitionstätigkeit	- 1.059	- 1.380	- 1.778
Finanzierungstätigkeit	- 492	- 449	- 500
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	182	150	157
Veränderung liquide Mittel	660	- 1.022	- 233

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges.jahr 2018
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.421	12.807	12.807
Auswirk. geänderte Bilanzierungsmethode ¹⁾	- 10	0	0
Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.411	12.807	12.807
Dividende an die Aktionäre	- 655	- 529	- 529
Kapitalzuführung von Besitz ohne Beherrschung	40	0	0
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	- 1	- 1	- 1
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	66	6	19
Gesamtergebnis im Zeitraum	2.863	2.407	3.125
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	17.723	14.690	15.421

1) IFRS 16 wurde mit retroaktiver Wirkung auf das Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums implementiert.

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminie- rung	Insgesamt
Skandinavien	3.447	930	445	- 300	4.522
Europa (ohne Skandinavien)	5.022	1.684	803	- 109	7.400
Nordamerika	3.217	1.903	361	- 12	5.469
Sonstige Länder	154	599	62	- 1	814
Summe	11.840	5.116	1.671	- 422	18.205

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminie- rung	Insgesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	11.663	5.116	1.671	- 422	18.028
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	177	0	0	0	177
Summe	11.840	5.116	1.671	- 422	18.205

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden 12-Monatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2019	30. Sept. 2018	31. Dez. 2018
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	0	1	4
Rohstoffterminkontrakte	4	2	0
Summe	4	3	4
Finanzielle Vermögenswerte			
Zinsderivate	6	11	13
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	2	0	0
Rohstoffterminkontrakte	0	0	2
Summe	2	0	2

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresabschluss 2018. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresabschluss 2018.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Anschaffung von Anlagevermögen	1.178	1.998	2.493
Veräußerung von Anlagevermögen	- 6	- 4	- 14
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	1.172	1.994	2.479

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Summe Umlaufvermögen	13.297	10.941	11.263
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 4.621	- 3.628	- 3.659
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	8.676	7.313	7.604
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	24.703	21.374	22.516
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	35,1	34,2	33,8

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.827	2.483	2.667
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	343	308	341
Ergebnis vor Finanzaufwand	3.170	2.791	3.008
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	24.660	21.783	21.783
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	28.393	24.031	24.660
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	26.526	22.907	23.221
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,9	12,2	13,0

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.551	7.334	7.357
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.117	2.006	1.882
Kassenbestand und Bankguthaben	- 3.679	- 2.294	- 3.023
Kurzfristige Anlagen	- 170	- 106	- 166
Nettoverbindlichkeiten	6.819	6.940	6.050
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.990	2.650	2.829
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	931	663	691
EBITDA	3.921	3.313	3.520
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	1,7	2,1	1,7

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges.jahr 2018
Kassenbestand und Bankguthaben	3.679	2.294	3.023
Kurzfristige Anlagen	170	106	166
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	515	323	373
Verfügbare liquide Mittel	4.364	2.723	3.562

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Vorräte	4.873	4.359	4.106
Kurzfristige Forderungen	4.575	4.182	3.968
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 4.621	- 3.628	- 3.658
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	4.827	4.913	4.416
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	24.703	21.374	22.516
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	19,5	23,0	19,6

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.827	2.483	2.667
Pauschalsteuer, %	21,4	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	2.222	1.937	2.080
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.406	12.807	12.807
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	17.637	14.685	15.406
Durchschnittliches Eigenkapital	16.521	13.746	14.107
Eigenkapitalrendite, %	13,4	14,1	14,8

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.-Sept. 2019	Jan.-Sept. 2018	Ges. jahr 2018
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.950	1.790	2.667
Finanzaufwand	277	275	341
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	8,0	7,5	8,8

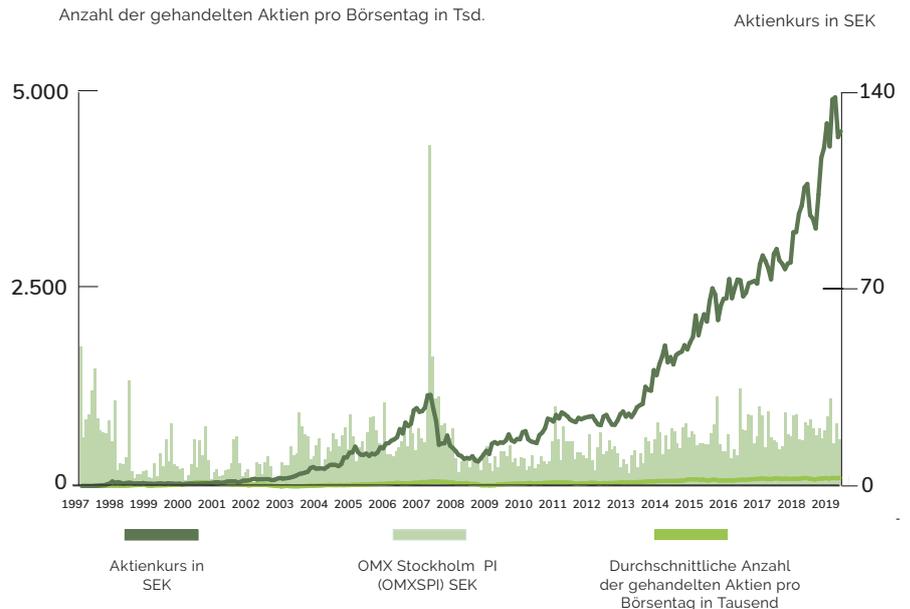
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2019 lag bei 124,85 SEK.

2018 stieg der Aktienkurs von NIBE um 37,3 % von 90,92 SEK auf 124,85 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 18,9 %.

Ende September 2019 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 62.926 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 135.627.923, was einer Umschlagrate von 35,9 % in den ersten drei Quartalen 2019 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2019 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teile des Zwischenberichts.

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 ist am 1. Januar 2019 in Kraft getreten. IFRS 16 bedeutet, dass der Leasingnehmer nicht mehr wie bisher zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen unterscheiden muss, sondern dass Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für alle Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfasst werden. Ausnahmen bilden Leasingvereinbarungen mit einem geringwertigen Vermögenswert sowie Vereinbarungen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten. In der GuV werden Abschreibungen separat von den Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. NIBE hat sich beim Übergang zum neuen Standard für die Anwendung der modifizierten, retrospektiven Methode entschieden, gemäß der die Leasingvereinbarungen per 1. Januar 2019 mit dem den Leasingverbindlichkeiten zum gleichen Zeitpunkt entsprechenden Betrag ausgewiesen werden, jedoch mit etwaiger Anpassung für Vorauszahlungen oder ausstehende Zahlungen. Aufgrund der gewählten Übergangsmethode wurden Vergleichszeiträume nicht umgerechnet. Durch den neuen Standard haben sich per 1. Januar die Sachanlagen des Konzerns um 827 MSEK und latente Steuerforderungen um 3 MEK erhöht. Die Sachanlagen bestehen hauptsächlich aus gemieteten Räumlichkeiten. Gleichzeitig haben sich die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns um 840 MSEK erhöht, von denen 225 MSEK kurzfristige Verbindlichkeiten sind, was zur Verringerung des Eigenkapitals des Konzerns per 1. Januar um 10 MSEK geführt hat. Die Auswirkungen des neuen Standards auf den Vorsteuergewinn des Konzerns im Quartal 3 sind unbedeutend. IFRS 16 hat sich hauptsächlich auf die Klassifizierung der Leasingkosten des Konzerns ausgewirkt, da diese jetzt teilweise als Finanzaufwand aus-

gewiesen werden müssen. Im ersten Halbjahr 2019 hat sich das Betriebsergebnis des Konzerns damit um 14 MSEK verbessert, wobei gleichzeitig das Finanzergebnis des Konzerns mit 12 MSEK belastet wurde. IFRS 16 hat sich auch auf die Cashflow-Analyse des Konzerns ausgewirkt, da im Zeitraum bezahlte Leasinggebühren in Höhe von 173 MSEK jetzt als Tilgung von Leasingverbindlichkeiten betrachtet werden und damit unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden müssen. Bisher wurden sie im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 88-91 im Jahresabschluss 2018 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 89 im Jahresabschluss 2018 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und ein selbstverständlicher Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit ist. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2018 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, Schweden, den 15. November 2019



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Jenny Sjö Dahl
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für Nibe Industrier AB per 30. September 2019 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Übersichtsprüfung von finanzieller Zwischeninformation durch den vom Unternehmen gewählten Wirtschaftsprüfer. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt - in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen -, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden. Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung identi-

fiziert hätten werden können, zu verschaffen. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zu Tage getreten, aufgrund derer wir nicht der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, Schweden, den 15. November 2019
KPMG AB



Dan Kjellqvist
Wirtschaftsprüfer
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2018 verwiesen.



NIBE Group – Ein weltweit präsenter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Angebot an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland vor bald 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 16.900 (14.300) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 22 (19) Milliarden SEK im Jahr 2018.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 15. November 2019 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 27 30 00
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309